

**Nominierungskriterien**  
**Deutschland Pokal für LTV und**  
**DM Jugend für LTV 2010**  
**Trampolinturnen STB**

Gültig ab: April 2010

Gültig bis: neue Kriterien verabschiedet wurden

Genehmigt durch den Sportausschuss am 10.04.2010

## 1. Wettkämpfe

Zur Nominierung der Mannschaften des LTV-Pokals 2010 werden folgende Wettkämpfe herangezogen:

- Filder Pokal
- Baden-Württembergische Meisterschaften Einzel
- Extertal Pokal
- Deutsche Einzelmeisterschaften
- Schwarzwaldpokal Bund und Land

## 2. Mindestwerte und -pflichtübungen:

Weiblich	Männlich
9-11 Jahre	9-11 Jahre
48,0 Punkte, M5	46,5 Punkte, M5
12-14 Jahre	12-14 Jahre
50,5 Punkte, M6	52,5 Punkte, M6
15-17 Jahre	15-17 Jahre
50,5 Punkte, M8	55,5 Punkte, M8

- Es wird der Durchschnitt der besten 2 Pflicht- sowie der besten 2 Kürübungen aus den Wettkämpfen herangezogen.
  - o Abgebrochene Übungen werden bei der Nominierung berücksichtigt. Im Zweifelsfall werden Aktiven mit vielen Abbrüchen schlechter gewichtet, als Aktive mit durchgeturnten Wettkämpfen.
- Eine Gewichtung der einzelnen Wettkämpfe erfolgt nicht.
- Auf diesen Wettkämpfen müssen mindestens die entsprechenden Pflichtübungen der jeweiligen Altersklasse geturnt werden (siehe auch Qualifikationsnormen des LTV-Pokal).

## 3. Mannschaftsaufstellung

Die Mannschaftsaufstellungen der einzelnen Mannschaften erfolgt an Hand der Ergebnisse der Wettkämpfe. Bei Härtefällen (z.B. Verletzung) können Ausnahmeregelungen getroffen werden. Für Teilnehmer internationaler Meisterschaften können ebenfalls Ausnahmeregelungen getroffen werden. Falls es notwendig ist, können jüngere Athleten in Mannschaften einer höheren Altersklasse nominiert werden.

Eine Mannschaft wird nur nominiert, wenn mindestens drei Aktive die Richtlinien erfüllen. Eine Mannschaft kann mit einer/m Aktiven aufgefüllt werden, die/der die Richtlinien nicht erfüllt hat.

Die letztendliche Entscheidung über die Nominierung in eine Mannschaft trifft der Landestrainer in Absprache mit dem Sportausschuss.

## 4. Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist, dass jeder Aktive ein gültiges ärztliches Attest vorweisen kann, aus dem die Wettkampftauglichkeit hervorgeht. Dieses Attest

muss mindestens 2 Wochen (bis zum 18.10.2010) vor Meldeschluss (01.11.2010) beim Sportausschuss eingegangen sein. Die Organisation des Attestes fällt in die Zuständigkeit der Vereinsverantwortlichen/ Vereinstrainer. Liegt das Attest nicht rechtzeitig vor, wird der Aktive aus der Mannschaft gestrichen.

Die An- und Abreise sowie die Unterbringung vor Ort wird dezentral durch die Vereine organisiert. Die Anreise zum Wettkampf muss zum Einturnen am Tag vor dem eigentlichen Wettkampftag erfolgen.

Es wird voraussichtlich ein Tagegeld und ein Anteil zu den Fahrkosten für die LTV Teilnehmer (nicht DMM Teilnehmer) durch den STB gezahlt. Es müssen Fahrgemeinschaften gebildet werden, um die Fahrkosten möglichst gering zu halten.

Jeder Verein muss mindestens einen erwachsenen Betreuer stellen, der eine Mannschaft während des Trainings und des Wettkampfes betreut. Ist dies nicht der Fall, werden die Aktiven des entsprechenden Vereins aus den Mannschaften gestrichen.

Vor der Abreise zum Wettkampf unterzeichnen die Aktiven eine Verpflichtungserklärung, die die Verhaltensweisen auf dem Wettkampf regeln. Diese Erklärung muss zwei Wochen vor dem Wettkampf, spätestens am 12.11.2010, beim Sportausschuss eingegangen sein. Bei nicht Beachtung dieser Regeln kann der Aktive aus der Mannschaft gestrichen werden..